

Dein
Berlin.

CDU



**Verwaltungsreform:
Berlin schreibt
Zukunft**



Bild: © Dominik Butzmann



Bild: © pixabay/glavo



Bild: © Markus Schwarze



Bild © Dominik Bätzmann

CDU wirkt: Mehr Chancen für Berlins Jugend

Mehr dazu gibt es hier:



Berlin setzt auf **eine engere Zusammenarbeit zwischen Schulen und Ausbildungsbetrieben**, um Jugendlichen bessere Perspektiven für ihre berufliche Zukunft zu bieten. Die Vereinbarung wurde von unserer Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch (CDU) und IHK-Chefin Manja Schreiner unterzeichnet. Kooperationsmanager der IHK werden die Zusammenarbeit unterstützen, damit Schüler gezielte Berufsorientierung und Praktika erhalten.



Um die Entscheidung nach der 10. Klasse zu erleichtern, erhalten die Schülerinnen und Schüler zwischen Februar und Mai eine **verbindliche Anschlussberatung**. Hier wird gemeinsam mit den Eltern besprochen, welche beruflichen Optionen am besten zu den Fähigkeiten der Jugendlichen passen. **Mit dieser Reform sorgen wir dafür, dass kein Jugendlicher ohne Perspektive bleibt!**

Städtepartnerschaft Berlin - Tel Aviv

Eine spannende Verbindung zwischen zwei pulsierenden Städten, die kulturelle Vielfalt, Innovation und gemeinsames Wachstum feiert. Berlin möchte die **19. Städtepartnerschaft mit Tel Aviv** umsetzen, ein Herzensanliegen unseres Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner. Er möchte damit ein starkes **Zeichen der Solidarität** setzen, gerade nach dem Hamas-Terrorangriff vom 7. Oktober 2023. Das Abgeordnetenhaus unterstützt die **schnelle Umsetzung**.



Gemeinsam stärken wir unsere Beziehungen und fördern den Austausch in Kunst, Bildung und Wirtschaft. Lasst uns **Brücken zwischen Kulturen bauen** und eine Zukunft voller Möglichkeiten schaffen!

Bild: © pixaby/giavo

Mehr dazu gibt es hier:



Mehr dazu gibt es hier:



”

Berlin bekommt kein Update. Berlin bekommt ein völlig neues Betriebssystem.

Berlin

schreibt Zukunft



Bild: ©Tobias Koch

Der Senat hat die Verwaltungsreform beschlossen. Ziel ist es, das **„Behörden-Pingpong“ zu beenden** und die Aufgaben zwischen Senat und Bezirken klar zu regeln. Behörden sollen künftig stärker auf die Bedürfnisse der Bürger und der Wirtschaft eingehen. Ein zentraler Bestandteil der Reform ist, dass **der Senat den Bezirken die notwendigen Mittel zur Verfügung stellt**, damit sie ihre Aufgaben effektiv erfüllen können. Zudem wird eine Einigungsstelle eingerichtet, die bei Konflikten

zwischen Senat und Bezirken vermittelt. Dieser Schritt ist ein großer Erfolg, da die **Verwaltungsstrukturen klarer und effektiver** werden. Das stärkt nicht nur die Kommunikation zwischen den Ebenen, sondern sorgt auch für eine **bessere Servicequalität für die Bürger**. Das Gesetzespaket wird jetzt im Abgeordnetenhaus beraten. Dort soll die Reform noch vor der Sommerpause endgültig beschlossen werden und dann Anfang 2026 in Kraft treten.

Grünes Klo-Chaos am Kotti

Mehr dazu gibt es hier:



Als „modernes, gendergerechtes Öko-Klo“ angekündigt, entwickelte sich das grüne Prestige-Projekt am Kottbuser Tor schnell zum Symbol für gescheiterte Politik. Statt einer sauberen, sicheren Toilettenanlage entstand ein neuer **Treffpunkt für Drogenabhängige und Kriminelle**. Anwohner und Passanten meiden die Anlage, aus gutem Grund. Jetzt sorgt **massiver Rattenbefall** dafür, dass das Häuschen komplett gesperrt wurde. Doch die Kosten für Bau und Instandhaltung bleiben: auf Kosten der Steuerzahler. Ein **teures Sinnbild grüner Fehlplanung**, das zeigt: Ideologie ersetzt kein durchdachtes Konzept. Einsicht der Grünen? Fehlanzeige! Berlin verdient bessere Lösungen.



Neues Stadtquartier im Herzen von Tempelhof

Der Senat hat den Bebauungsplan für ein **innovatives Stadtquartier in Tempelhof** verabschiedet: In der „Neuen Mitte Tempelhof“ sollen auf rund 8 Hektar **500 neue Wohnungen** sowie eine Vielzahl öffentlicher Einrichtungen entstehen und das in unmittelbarer Nähe zum Rathaus und dem historischen Ortskern. Geplant sind unter anderem ein modernes Stadtbad, ein Kultur- und Bildungshaus sowie großzügige grüne Erholungsflächen, die **das Quartier noch lebenswerter machen** sollen.

Der Bau der ersten Wohnungen soll bereits im kommenden Jahr beginnen. „Dies ist ein starkes Signal für Tempelhof-Schöneberg und für ganz Berlin. Es zeigt, dass wir weiterhin neue, vielfältige Stadtquartiere schaffen wollen, die den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden“, so der Regierende Bürgermeister Kai Wegner.

Das neue Quartier wird nicht nur **zusätzlichen Wohnraum** schaffen, sondern auch einen wichtigen **Beitrag zur kulturellen und sozialen Entwicklung des Stadtteils** leisten.

Mehr dazu
gibt es hier:



Zuwachs bei Ausbildungsverträgen in Berlin



Im Jahr 2024 **stieg die Zahl** der neu **abgeschlossenen Ausbildungsverträge** in Berlin um 3,2 Prozent. Besonders erfreulich ist der Anstieg von 10,7 Prozent in den **gewerblich-technischen Berufen**, was zeigt, dass immer mehr junge Menschen sich für Berufe in Bereichen entscheiden, die für die Zukunft unserer Stadt von entscheidender Bedeutung sind. Diese Entwicklung unterstreicht die Bedeutung der technischen Ausbildung und zeigt, dass der Arbeitsmarkt in Berlin zunehmend von **gut ausgebildeten Fachkräften** in diesen Bereichen profitiert.

Mehr dazu gibt es hier:



Kai Wegner zum 100. Geburtstag von Hans Rosenthal

Zum 100. Geburtstag von Hans Rosenthal erinnert unser Regierender Bürgermeister Kai Wegner (CDU) an den Holocaust-Überlebenden, Showmaster und Berliner, der mit seiner Arbeit in Funk und Fernsehen über 40 Jahre hinweg Millionen begeisterte. **Rosenthal überlebte die Nazi-Zeit versteckt** in Lichtenberg und widmete sich nach dem Krieg der Unterhaltung, ohne jemals Hass zu empfinden. **Wegner betont**, dass Rosenthal uns daran erinnert, **jüdisches Leben in Berlin zu schützen und Antisemitismus zu bekämpfen**:

“

Hans Rosenthal erinnert uns daran, dass jüdisches Leben zu Berlin gehört. Dass wir alle dieses Leben sichern müssen – und dass wir die **Jüdinnen** und **Juden** in unserer Stadt vor **Antisemitismus**, Hass und Hetze **schützen** müssen. Jeden Tag.

”

Kai Wegner

Regierender Bürgermeister von Berlin



Digitale Bürgerdienste: Online beantragen, statt zum Bürgeramt



Bild: Markus Schwarze

Mehr dazu gibt es hier:



In Berlin ist die neue Informationskampagne gestartet, um die Berliner über die vielfältigen **digitalen Bürgerdienste** zu informieren. Unter dem Motto „Online geht mehr, als du denkst“ können **über 350 Bürgerdienste bequem von zu Hause** erledigt werden: von der Kfz-Zulassung bis zur Bestellung von Parkausweisen. **Digitallotsen** unterstützen direkt vor Ort in Bürgerämtern, um die Nutzung dieser Services zu fördern und bei der Einrichtung digitaler Ausweise zu helfen. Die Kampagne läuft bis zum 4. April 2025. Verwaltung einfach und digital!

Mehr dazu
gibt es hier:



Klare Kante gegen Gewalt und Chaos

Die Ausschreitungen der letzten Silvesternacht haben ein Nachspiel: Mehrere Wohnungen von Kugelbomben-Sprengern wurden durchsucht, **Beweismittel sichergestellt**. Auch der Fall des Influencers Atallah Younes wird konsequent verfolgt. Er schoss eine Feuerwerksrakete in ein Kinderzimmer und stellte die Tat in sozialen Medien zur Schau. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, doch **derartige Taten dürfen nicht toleriert werden**. In diesen Tagen startet der Prozess, die Anklage gegen Younes lautet auf versuchte schwere Brandstiftung, versuchte gefährliche Körperverletzung und Sachbeschädigung. Für uns als CDU Berlin ist klar: Ein funktionierendes Berlin muss auch ein **sicheres Berlin** sein.

Bild: © pixabay/ mas-Augustin



Innovationen aus Berlin: Wasserstoff Energiewende

In der Urban Tech Republic TXL entwickelt das **Berliner Start-up Stoff2** eine bahnbrechende Technologie zur **100% erneuerbaren Energiegewinnung** durch grünen Wasserstoff.

Nach einem Rundgang mit dem technischen Direktor Andrew Zwinkels betont unsere CDU-Europaabgeordnete Hildegard Bentele: „In diesem Jahrtausend steht die große Energie-Transformation an. Wasserstoff muss dort eingesetzt werden, wo er seinen größten Nutzen bringt – in der Speicherung und Umwandlung von Energie. **Wir wollen Wasserstoff in Berlin und Europa zum Fliegen zu bringen.**“ Als Berichterstatterin im Europaparlament hat Hildegard Bentele die EU-Wasserstoffstrategie aktiv mitgestaltet. **Berlin** soll als **Innovationsstandort für saubere Energie** weiter wachsen und Europa bei der Wasserstofftechnologie anführen.

Dein
Berlin. **CDU**

Jetzt Mitglied
werden.



Werden auch Sie Mitglied und unterstützen Sie Politik mit Vernunft und Sachverstand. Mehr dazu finden Sie hier: www.cdu.de/mitglied-werden